

## **Bürgerinformationsveranstaltung**

Die Verwaltung hat am Montag, den 02. März 2020 eine Bürgerinformationsveranstaltung zur Variantenentscheidung für die Entflechtungsstraße durchgeführt.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden über die lokale Presse, Aushänge in den Geschäften in Rondorf und über den „Südblick“, den Newsletter der Dorfgemeinschaft, über die Veranstaltung informiert und eingeladen.

Im ersten Teil der Veranstaltung wurden die Bürgerinnen und Bürger durch Kurzvorträge über den geplanten Verlauf des Abends und den Sachstand zum Projekt informiert:

- 1) Moderation, Begrüßung und Erläuterung des Abends  
Herr Mike Homann, Bezirksbürgermeister Rodenkirchen
- 2) Begrüßung  
Frau Andrea Blome, Beigeordnete für Mobilität und Liegenschaften
- 3) Erläuterung Gesamtzusammenhang Projekte  
Frau Eva Herr, Leiterin des Stadtplanungsamtes
- 4) Vorstellung der Varianten für die Entflechtungsstraße  
Frau Stephanie Dietz, Abteilungsleiterin Straßenplanung im Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
- 5) Ausblick auf weitere Schritte (Politik, Verfahren, Planung) und Überleitung zu den Themenbereichen an den Stellwänden  
Herr Mike Homann, Bezirksbürgermeister Rodenkirchen

Im zweiten Teil konnten die Bürgerinnen und Bürger in vertiefende Diskussionen an Stellwänden zu den folgenden Themenbereichen einsteigen und ihre Fragen stellen:

- Mobilität/Verkehr – Entflechtungsstraße Varianten und Verkehrsuntersuchung (2x)
- Mobilität/Verkehr – Radwegekonzept
- Mobilität/Verkehr – Verkehrsberuhigung Ortskern (Rodenkirchener Straße)
- Mobilität/Verkehr – Stadtbahnanbindung nach Rondorf und Meschenich
- Umwelt
- Zeit-Maßnahmen-Pläne
- Städtebau/soziale Infrastruktur, öffentlicher Raum
- Amelis

Die Oberbürgermeisterin



Stadt Köln

Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung

# Einladung

## Informationsveranstaltung „Entflechtungsstraße Rondorf“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit „Köln-Rondorf Nordwest“ wird derzeit ein neues Baugebiet entwickelt. Um das neue Stadtquartier verkehrlich angemessen in die Umgebung einzubinden, plant die Stadt Köln mehrere Infrastrukturmaßnahmen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Entflechtungsstraße, die um Rondorf herum verläuft und den Ortskern von Durchgangsverkehren entlasten soll.

Über die Planung der Entflechtungsstraße sowie die weiteren für Rondorf geplanten Infrastrukturmaßnahmen möchten wir Sie gerne informieren.

**Montag, 2. März 2020**

**19 bis 21 Uhr**

**Anne-Frank-Schule, Turnhalle**

**Adlerstraße 13, 50997 Köln**

Nach einem einleitenden Vortrag werden Sie die Mitarbeitenden der beteiligten städtischen Ämter und weiterer Institutionen über die für Rondorf geplante Entwicklung informieren.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Interesse!**

Folgende Themen wurden von den Bürgerinnen und Bürgern über das persönliche Gespräch und über ausgefüllte Notizkarten zur **Entflechtungsstraße** an die Verwaltung herangetragen:

### **Südvariante**

- Verzicht auf Stich zur Hahnenstraße.
- Weg durch die Felder zur Hahnenstraße hat negative Auswirkungen auf Natur und Menschen (Lärm, Feinstaub, Zerschneidung Lebensräume seltener Arten etc.).
- Verlegung Stich zur Hahnenstraße näher an die BAB A555 und Anschluss an bestehenden Kreisverkehr Kiesgrubenweg/Giesdorfer Allee.
- Kapazität Unterführung Hahnenstraße BAB A555 zu gering, Aufweitung bzw. zusätzliche Unterführung (für Schulkinder, Radfahrende, Spaziergänger) notwendig.
- Überlastung Knotenpunkt Bonner Landstraße/Friedrich-Ebert-Straße.
- Leistungsfähigkeit Zum Forstbotanischen Garten/Friedrich-Ebert-Straße hinterfragt: heute Ausweichverkehre BAB A555 bei Stau Autobahnkreuz Köln-Süd.
- Kreisverkehr Knotenpunkt Hahnenstraße – Entflechtungsstraße?
- Fußgängerquerung Feld.
- Südvariante keine Lösung für Rondorf, Entlastung für Rondorf wird bezweifelt, gesundheitliche Schäden werden befürchtet.
- Südvariante wird zu („Schleich“-)Verkehr aus dem Neubaugebiet durch Rondorf in Richtung Entflechtungsstraße führen.
- Verlängerung Lärmschutzwall BAB A555/Lärmschutz vor Entflechtungsstraße zwingend erforderlich zur Schonung der Anwohnenden.
- Warum ist Schulweg + Radweg für Schulkinder, Jogger Verbindung nach Immendorf so wichtig?
- Erhalt Radweg Hahnenstraße Richtung Immendorf („Regionale“) und Naherholungscharakter („Ruhepol“ für Rondorfer).
- Erhalt Friedhof Rondorf.
- Stau aus dem Norden wird nach Süden umgeleitet.
- Verkehr von Entflechtungsstraße zur BAB A555 wird nicht über Kiesgrubenweg fahren, sondern die Hahnenstraße nutzen.
- Bei Umsetzung der Südvariante ist die optimierte Erschließung (Anbindung an den Weißdornweg) erforderlich.

### **Nordvariante**

- Ausbau einer Ausweichstrecke über „Am Höfchen“ inkl. Erweiterung der Brücke über die BAB A4 erforderlich.
- Anbindung nach Nordwesten über bestehende Brücke Auf dem Schneeberg/Auf der Heidekaul zur Brühler Landstraße möglich?
- Anschluss Plangebiet an BAB A4 möglich?
- Norderschließung kurze Nordvariante ist nicht verständlich dargestellt.
- Verzicht auf den Stich von der Bödinger Str. zur Husarenstraße (Süd- u. Nordvariante), stattdessen Führung über bestehende Über-Eck-Verbindung Kapellenstraße und Bödinger Straße.
- Lärmbelästigung für Anwohnende (sowie Abgase).
- Vernichtung Biotop ehemalige Kiesgrube befürchtet (extra angesiedelte Krötenpopulation, rastende Störche).
- Wertminderung Immobilie Lage zwischen zwei Hauptverkehrsstraßen: Bödinger Straße und

- zukünftiger Entflechtungsstraße (heute nicht ausgebaut).
- Vermeidung unnötiger Kosten.

### **Allgemein**

- Entflechtungsstraße wird „Schleichweg“ für Verkehre von der BAB A553 in Richtung Köln.
- Zusätzliche Belastung für Rondorfer (Verkehr, Lärm etc.).
- Abfluss Verkehr aus Baugebiet im Norden auf die Brühler Landstraße erforderlich (zusätzliche Anbindung).
- Wer bezahlt die Entflechtungsstraße; Kostenbeteiligung der Anwohner?
- Kreisverkehr an der Englischen Schule.
- Verkehrsstillstand auf der Kapellenstraße zu Stoßzeiten wegen Verkehrsaufkommen Englische Schule, Bussen und Bauverkehr befürchtet.
- Führung Entflechtungsstraße aus dem Neubaugebiet über Am Höfchen zur Militärringstraße statt Nord- oder Südvariante.

Darüber hinaus wurden folgende Anregungen zu den anderen Themen gegeben:

### **Bebauungsplanverfahren/Städtebau**

- Wird es einen Lärmschutzwall (südlich der BAB A4) geben?
- Forderung nach einem Konzept für die Abwicklung des Baustellenverkehrs.
- Prüfung Nutzung der Verbindung Militärringstraße → Robinienweg → Am Höfchen (Brücke über BAB A4) zur Andienung der Baustelle.
- Geplanter Schultyp der weiterführenden Schule? Einflussmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger hierauf (Gesamtschule statt Gymnasium)?
- Unterbindung von Motorisierter Individualverkehr (MIV) zwischen neuem und altem Ortsteil Rondorf ist nicht erkennbar.

### **Verkehrsberuhigung Ortsdurchfahrt**

- Kostenbeteiligung der Anwohnenden?
- Welche Beteiligungsmöglichkeiten gibt es für die Anwohnende; wie wird hierüber informiert?
- (Wann) Ist eine Begehung möglicher Umbaustraßen geplant?
- Verkehr auf der Hahnenstraße beruhigen; ggf. Einrichtung Einbahnstraße.
- Werden Schleichverkehre in Ost-West Richtung unterbunden (z. B. Adlerstraße)?
- Parkplatzsituation und Erreichbarkeit der Geschäfte nach Verkehrsberuhigung?
- Schleichverkehr Birkenweg unterbinden durch Unterbrechung zur Straße Am Höfchen.
- Berücksichtigung und Lösung der Verkehrssituation zu Schulbeginn/-ende an der Englischen Schule auf der Kapellenstraße.
- Beruhigung Ortsdurchfahrt könnte sofort umgesetzt werden, keine Entflechtungsstraße notwendig.

### **Radverkehr**

- Anbindung Radverkehr Richtung Innenstadt/Ausbau Radverkehrsführung Wasserwerks-wäldchen und Robinienweg.
- Beleuchtung (oder leuchtende Markierung).
- Wintertauglichkeit.
- Anpassung Kreisverkehr Kiesgrubenweg für Radverkehr.
- Radweg Engendorfer Straße/Langenackerstraße (K31) in Meschenich an der Reitanlage markieren (evtl. baulich abtrennen, Tempo 30).
- Einrichtung Fahrradstraße auf der Zaunhofstraße (K15) nach Bau der Entflechtungsstraße.
- Brühler Landstraße Gegenlicht.
- Einrichtung Standorte Leihfahrräder an Haltestellen von Bus und Bahn in Meschenich, Rondorf und Immendorf.

### **Stadtbahn**

- Zusätzliche Haltestelle zwischen Rondorf und Meschenich mit P+R-Anlage (Wunsch der Immendorfer), alternativ Fuß- und Radwegeverbindung zur Rondorfer Haltestelle (mit Überführung über die Entflechtungsstraße).
- Variante D1 westlich für weitere Baugebiete.
- Lärmschutz für Anwohnende.
- Begrünung Stadtbahntrasse.
- Parkplätze?
- Votum: in Broschüre dargestellte Variante inklusive der Haltestelle weiterverfolgen.

- Verlängerung der Stadtbahntrasse bis nach Brühl.
- Anbindung Linie 12.
- Kombination Stadtbahntrasse im Grüngürtel (Variante A5) mit nebenliegender Radwegführung (inkl. Beleuchtung für Radverkehr und Bahn) ohne MIV.
- Busvorlauf:  
Schienenersatzverkehr auf der (späteren) Stadtbahntrasse unsinnig, da höhere Kosten entstehen und die Gleise bei Befahrung durch Busse nicht verlegt werden können.

### **Umwelt**

- Beachtung Klimatische Verhältnisse.
- Beachtung Luftkorridor/Frischluftschneise bei Planung der Entflechtungsstraße.
- Zerschneidung der Landschaft minimieren (Hahnenstraße/Kiesgrubenweg).

### **Sonstiges/Allgemein**

- Aktuelle Situation Wasserwerkswäldchen:  
Vorschlag zusätzliche Ampel und Haltelinie um Verkehr aus Rondorf kommend gefahrloses Abbiegen zu ermöglichen.
- Busverkehr Linie 132 versorgt wegen der Bauarbeiten auf der Bonner Straße Meschenich nicht mehr.
- Wunsch einer neuen Buslinie von Meschenich über Bödinger Straße, Kapellenstraße und Brühler Landstraße in Richtung Bonner Straße.
- KVB-Netz im Bereich Adlerstraße, Hahnenstraße, Sperberweg erschließen und ausweiten.
- Einbahnstraßensystem für ganz Rondorf.
- Berücksichtigung Neubaugebiete westl. Kleingartenanlagen.
- Wann findet die Verkehrsschätzung statt?
- Grünpflege Alte Bonner Landstraße.
- Immendorf:  
Keine Straße „Am Moosberg“ ohne KVB-Anbindung Linie 132.  
Übergangsweg für Bewohnende (wichtige Verbindung zur Infrastruktur in Rondorf).
- Kein Baubeginn Neubaugebiet vor Fertigstellung Entflechtungsstraße (Vertragliche Regelung hierzu mit Investor möglich).
- Reihenfolge: Stadtbahn vor Siedlungsgebiet.
- Neue Variantenentscheidung als nicht nachvollziehbar empfunden.

### **Weiteres Verfahren**

Die Verwaltung wird die von den Bürgerinnen und Bürgern eingebrachten Anregungen detailliert betrachten und hinsichtlich der Umsetzbarkeit kritisch würdigen. Das Ergebnis wird selbstverständlich veröffentlicht und umsetzbare Anregungen fließen in die Planungen ein. Die Verwaltung wird ebenso den engen Dialog mit der Stadtgesellschaft und der Politik fortsetzen.